

STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.

Das Netzwerk STADTKULTUR ist das Kultur-Forum bayerischer Städte und Gemeinden. Es ermöglicht kollegialen Austausch, Vernetzung, Fortbildungen und gemeinsame Veranstaltungen, Projekte und Festivals.

Das Programm „Kulturarbeit im Klimawandel“ soll die Kulturverantwortlichen der Städte darin schulen, die Neuausrichtung der Kulturarbeit in Richtung Klimaneutralität voranzutreiben und zu gestalten. Dabei sind die Akteur*innen aus Politik und Verwaltung gleichermaßen gefordert, denn sie sind maßgebliche Vermittler*innen und Gestalter*innen. Sie verknüpfen Kulturschaffende und Kommune, sind verantwortlich für die Kommunikation kultureller Themen in ihrer Stadt und für die Vermittlung neuer Sicht- und Handlungsweisen. Das Angebot von STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V. steht Teilnehmenden aus den Mitgliedskommunen kostenfrei zur Verfügung.

www.klimakunst.net



Geschäftsstelle STADTKULTUR

Hohe-Schul-Straße 4
85049 Ingolstadt
Tel. 0841 / 305 18 68
Fax 0841 / 305 18 64

Projektbüro STADTKULTUR

Schwere-Reiter-Straße 2b,
Raum E10,
80637 München
Tel. 089 / 3741 2591

info@stadtkultur-bayern.de
www.stadtkultur-bayern.de

STADT KULTUR

Netzwerk Bayerischer Städte e.V.

Förderer:

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Kunst
Klima
Kunst
Das Städtefestival



Kulturarbeit im Klimawandel

SCHULUNGEN:

„Kulturarbeit im Klimawandel“

Teil 1: Gemeinsam beginnen

10. – 11.05.2022, Georg-von-Vollmar-Akademie e.V. Kochel

Kulturarbeit im Klimawandel bedeutet zum einen, für die Klimaneutralität in den Kultureinrichtungen, der eigenen Verwaltung und bei den Veranstaltungen zu sorgen, zum anderen ist der Kulturbereich mit seiner kommunikativen Kompetenz ein entscheidender Ideengeber und Gestalter des kulturellen Wandels. Vorträge und Workshops behandeln die Frage: Wie und wo beginnen?

Referent*innen: Dr. Alexandra von Arnim, Leiterin KOENIG-museum Landshut; Imke Beyers, Stellv. Kulturreferentin Erfurt; Nicola Bramkamp, Save the World; Miro Craemer, Künstler, Kurator, Kunstvermittler; Achim Könneke, Kulturreferent Würzburg; Teresa Trunk und Vera Hefe, Projektbüro „what if“

Teil 2: Klimagerechte Festivals – (wie) geht das?

29.07.2022, Augsburgs Bildungs- und Begegnungszentrum

Nachhaltigkeit bedeutet nicht nur Betriebsökologie, sie schließt soziale, ökonomische und kulturelle Komponenten ein. Auch bei Festivals sind diese Bereiche eng miteinander verzahnt. Praxisbeispiele, Inputs und Diskussionen thematisieren CO²-Bilanzen, Müllaufkommen und Wasserverbrauch und zeigen neue Wege auf.

Referent*innen: Steffi Börsig, rehab republic e.V.; Jörg Fabig, Kulturamtsleiter Aschaffenburg; Girisha Fernando, Künstlerischer Leiter Water & Sound Festival Augsburg; Patrick Jung, Leitung MODULAR Festival Augsburg; Dr. Norbert Stamm, Büro für Nachhaltigkeit Augsburg

Teil 3: Transformation in Politik und Praxis

27.09.2022, Akademie der Bildenden Künste Nürnberg

Die „Nachhaltigkeitsdeklaration für den Kulturbereich“ der Initiative Culture4Climate soll der politischen Kommunikation dienen. Für die Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen sind Designaufgaben zu lösen. Wie könnten traditionelle Kulturformate neu ausgerichtet werden?

Referent*innen: Holger Felten, Prof. für Design und Präsident der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg; Dr. Ralf Weiß und Selina Kahle, Culture4Climate

Teil 4: Stadtnatur und Kulturlandschaften – Wovon wir leben

14. – 16.10.2022, Evangelische Akademie Tutzing

Der Klimawandel fordert ein Neudenken von Kultur und Natur. Leben heißt auch „Leben von“ – was genau schützen wir, wenn wir Verantwortung im Anthropozän übernehmen? Gemeinsam mit der Evangelischen Akademie Tutzing und in Kooperation mit der KuPoGe Bayern diskutieren wir die ästhetischen und kulturpolitischen Konsequenzen des Klimawandels.

Referent*innen: Dr. Uta Atzpodien, Institut für Kulturpolitik; Lisa Eder, Regisseurin, Autorin, Dokumentarfilmerin; Jürgen Enninger, Kulturreferent Augsburg; Jörg Fabig, Kulturamtsleiter Aschaffenburg; Michael Felstau, Urbane Gärten Wuppertal; Martin Fink, Kulturamtsleiter Kempten; Annkatrin Fries, Kulturamtsleiterin Nürnberg; Theresa Gemke, Health For Future; Adrienne Goehler, Publizistin, Kuratorin, Kulturpolitikerin; Achim Könneke, Kulturreferent Würzburg; Dr. Tobias Knoblich, Präsident der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V. und Kulturdezernent Erfurt; Dr. Michael Ott, Kulturreferat München; Prof. Dr. Corine Pelluchon, Autorin, Professorin der Philosophie; Marion Poschmann, Autorin; Dr. Manuel Rivera, Institute For Advanced Sustainability Studies Potsdam; Tino Sehgal, Künstler, Kurator; Claudia Weißbrodt, Kulturamtsleiterin Landsberg

Teil 5: Neue Narrative

16.11.2022, Kreativzentrum Degginger Regensburg

Um Menschen zu erreichen und ein verantwortungsvolles Handeln anzuregen, wird eine Kommunikation allein über Fakten, Zahlen und wissenschaftliche Erkenntnisse nicht ausreichen. Wie kann die eigene (kommunale) Kommunikation mit erzählerischen Elementen angereichert und wie können gute Geschichten vom Wandel erzählt werden?

Referent*innen: Dr. Martin Beyer, Autor, Literaturvermittler; Dr. Volha Hapeyeva, Lyrikerin, Essayistin, Linguistin

Teil 6: Best Practice und Förderinstrumente

01.12.2022, Online

Förderinstrumente sind wichtige Gestaltungsmittel, und aktuell entstehen auch in der Kulturförderung viele neue Formate. Welche Förderungen sind in der kommunalen Kulturarbeit hilfreich und was lässt sich von anderen lernen?

Referent*innen: Patricia Eckstein, Kulturbüro Landsberg; Lioba Degenfelder, Büro für Nachhaltigkeitskommunikation

Teil 7: Global Goals Lab

15. – 16.05.2023, Zentrum für Umwelt und Kultur im Kloster Benediktbeuern

Im Global Goals Labs treffen Kulturakteur*innen aus unterschiedlichen Bereichen zusammen und entwickeln in Begleitung der Initiative Culture4Climate neue Ideen für einen Wandel in der Kulturarbeit. Die Teilnehmer*innen erarbeiten neue Perspektiven und Initiativen für die Förderung von einer klimafreundlichen, nachhaltigkeitsorientierten und regenerativen Kultur.

Referent*innen: Juliane Moschell, Abteilungsleiterin Kunst und Kultur Dresden; Prof. Dr. Ralf T. Vogel, Honorarprofessor für Psychotherapie und Psychoanalyse an der Hochschule für Bildende Künste Dresden; Dr. Ralf Weiß und Selina Kahle, Culture4Climate

Teil 8: Museen im Wandel und Auswertung Klimakunst-Festival

19.07.2023, Bürgerhaus Schwabach

Ausgehend von den Erfahrungen des Städtefestivals Kunst.Klima.Kunst stellt sich die Frage, wie sich die neu konzipierten klimaschonenden Praktiken der Kulturarbeit in langfristige Strukturen fassen lassen. Aktuelle Entwicklungen, Best Practice Beispiele und konkrete Schritte werden vorgestellt und diskutiert.

Referent*innen: u. a. Dr. Dirk Blübaum, Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern; Judith Bader, Leiterin Städtische Galerie Traunstein; Nadja Wilhelm, Kulturreferentin Ansbach

Teil 9: Nachhaltigkeit in der Kulturproduktion

13. – 14.10.2023, München

Verändert der Klimawandel auch die künstlerischen Produktionen? Was kann die Kultur- und Kreativwirtschaft zur „großen Transformation“ beitragen? Welche neuen Arbeitsgebiete könnten entstehen? Die Tagung findet in Kooperation mit dem Kompetenzteam für Kunst- und Kreativwirtschaft München statt.

Konzeption und Tagungsleitung:

Dr. Christine Fuchs, Leitung STADTKULTUR

Moderation:

Christina Madenach, Projekt- und Pressereferentin STADTKULTUR

Terminänderungen:

Bitte achten Sie auf eventuelle Terminverschiebungen und informieren sich hierfür auf www.stadtkultur-bayern.de